

Pressemitteilung

An die Redaktionen der Schweizer Medien



Michelle Wu

Michelle Wu siegt beim WTT in Polen

Ittigen, 08. März 2026. **Beim WTT-Turnier in Władysławowo holt Michelle Wu den Titel in der U13-Kategorie. Die Europameisterin überzeugt bei ihrem ersten Turnier im neuen Jahr und fügt ihrem Palmarès einen weiteren WTT-Titel hinzu. Ilvi Ulrich, Enya Hu, Emily Wu und Elias-Mate Simo zeigen die erwarteten Leistungen mit einigen Achtungserfolgen und verpassen die Podestplätze teilweise knapp.**

In der U13-Kategorie trat Michelle Wu als Nummer 1 an und bestätigte ihre Favoritenrolle. Da ihre Kaderkollegin Enya Hu in den höheren Kategorien startete, kam es diesmal nicht zum direkten Duell. Wu zeigte ein souveränes Turnier, einzig im Viertelfinal musste sie gegen Julia Szarmach (POL) einen 1:2-Rückstand drehen. Im Final setzte sie sich 3:1 gegen die überraschende Ukrainerin Oleksandra Bahatko durch. Michelles jüngere Schwester Emily Wu gewann ihre Gruppe, schied danach jedoch unglücklich gegen die spätere Finalistin aus. Nachwuchs-Chef Pedro Pelz hob insbesondere Michelles Halbfinalsieg gegen Kaja Tvorogal (LTU) hervor, gegen die sie im Sommer noch verloren hatte.



Swiss Table Tennis

In der U15-Serie war das Feld stark besetzt, insbesondere durch Spielerinnen aus China und Frankreich. Enya Hu erreichte als beste Schweizerin das Viertelfinale, blieb dort gegen Albane Rochut (FRA) trotz zweier knapper Sätze aber ohne Chance. Emily Wu feierte einen Achtungserfolg gegen die höher klassierte Belgierin Temperance Tang und erreichte das Achtelfinale. Auch Ilvi Ulrich überzeugte bis ins Achtelfinale, wo sie Lisa Zhao (FRA) unterlag. Michelle Wu verlor gegen Szarmach, die sie im U13-Turnier noch besiegt hatte.

Im U17/U19 zeigte Elias-Mate Simo eine solide Leistung und gewann drei Gruppenspiele sowie die erste Hauptrunde, bevor ihn der spätere Halbfinalist Mateusz Wisniewski stoppte. Enya Hu und Ilvi Ulrich gewannen ihre Gruppen, schieden danach aber gegen stärker klassierte Gegnerinnen aus. Laut Pelz entsprachen die meisten Resultate den Erwartungen: Schwächere Gegner wurden geschlagen, der Exploit gegen die internationale Spitze blieb jedoch aus. Entscheidend sei, künftig auch gegen starke Gegner über das gesamte Match aktiv zu bleiben.

Weitere Informationen und die vollständigen Ergebnisse finden Sie auf der offiziellen Website von Swiss Table Tennis.

Sportliche Grüsse

Sebastian Lauener

Verantwortlicher Medien und Kommunikation

031 359 73 90 / sebastian.lauener@swisstabletennis.ch

Foto: WTTGlobal